

Presseinformation

Faire Anwerbung von qualifizierten Pflegekräften aus Tunesien

Educaro reaktiviert eigenen Standort für Fachkräfte in Tunis

Um alle Abläufe im hochkomplexen Migrationsprozess von internationalen Pflegekräften möglichst transparent umzusetzen, betreibt die Educaro GmbH eigene internationale Sprach- und Kulturschulen zur Gewährleistung der Qualität in der Sprachausbildung und der bestmöglichen Integration ihrer Fachkräfte. Das darauf basierende internationale Pflegeprogramm des Unternehmens hat seine Wurzeln in Tunesien und resultiert aus dem Unmut des Educaro Gründers und Geschäftsführers, Christian Sassin, der 2013 eine Marktforschungsanalyse über den tunesischen Bildungsmarkt verfasste und dabei über 200 Agenturen und Sprachschulen in Tunesien analysierte.

„Ich habe damals entsetzt festgestellt, wie unreguliert der internationale Sprach- und Bildungsmarkt ist. Nicht nur in Tunesien tummeln sich zahlreiche unseriöse oder sogar korrupte Agenturen. Studenten oder Fachkräfte, die Perspektiven in Deutschland suchen, werden dort teilweise mit falschen Versprechungen geködert oder schlichtweg betrogen. Als mir dann über 100 junge Tunesier ähnliche Geschichten erzählten und auch Agenten geradezu stolz von ihren Ausbeutungszügen berichteten, war für mich klar, dass hier jemand eingreifen musste. Ich konnte es nicht mit meinem Gerechtigkeitsinn vereinbaren, dass Familien Haus und Hof verkaufen oder ihr gesamtes Erspartes aufgaben, um vermeintliche Studien- oder Arbeitsplatzversprechen zu finanzieren. Den Agenturen, welche durch Knebelverträge motivierteren Menschen ihre Zukunft verbauten, die Pässe wegnahmen oder Originaldokumente einbehielten, um Gelder zu erpressen, musste Einhalt geboten werden.“ erklärt Sassin.

All dies führte zu der Gründung der ersten Educaro Sprachschule in Tunesien, zunächst ausgelegt auf die Unterstützung tunesischer Studenten im Rahmen der Bildungsmigration. Als 2018 plötzlich immer mehr Pflegekräfte das Sprachkursangebot wahrnahmen, bedeutete dies den Startschuss für das internationale Pflegeprogramm von Educaro.

Sassin fährt fort: *„Ich erinnere mich noch genau, dass plötzlich ein ganzer Kurs aus Frauen in rosa Kitteln bestand, die uns erzählten, dass sie in dem gegenüberliegenden Krankenhaus arbeiten würden. Ein Agent würde sie für fast 10.000 € an Krankenhäuser*

in Deutschland vermitteln, vorher müssten sie aber Deutsch lernen. Schon damals galten wir als die beste Sprachschule in Tunis, aufgrund der von uns erfolgreich vermittelten 1.000 Studenten. Das bildete den Grundstein unserer heutigen Ausrichtung, weil wir als Educaro diese Abzocke nicht unterstützen wollten."

Nach der umfassenden Spezialisierung und professionellen Ausrichtung des Unternehmens auf die faire Anwerbung internationaler Pflegekräfte als Antwort auf den fortschreitenden Pflegenotstand in Deutschland, konnte Educaro bereits zahlreiche tunesische Pflegekräfte erfolgreich an Kliniken in Deutschland vermitteln, darunter zum Beispiel das Bethlehem Gesundheitszentrum Stolberg.

Finanzielle und rechtliche Herausforderungen mit den lokalen Gesellschaftern führten vor rund acht Monaten zur Einstellung der Aktivitäten des Unternehmens in der damaligen Form. Die Educaro GmbH distanzierte sich klar von der Herangehensweise der Altgesellschafter, welcher unter der Marke Boosteno weiter die alte Infrastruktur betreiben. Heute freut sich die Educaro GmbH über die Wiedereröffnung des Standortes in Jardins de Carthage im Norden von Tunis. *„Das aktuell elfköpfige Team von Educaro Tunesien ist nun wieder sehr gut aufgestellt und geht motiviert an den Start, um den tunesischen Pflegekräften der starke und vor allem vertrauensvolle Partner sein zu können, den diese mutigen Menschen auf ihrer Reise in eine neue berufliche Zukunft in Deutschland verdienen."*

Pressekontakt

Kira Lichte
B2B Marketing & Public Relations
E-Mail: presse@educaro.de
Tel.: +49 1516 1730767
www.educaro.de